

Pfarrer Augustinus Hieber Gedächtnis Verein e. V.
Aktor für die Seligsprechung von Pfr. Augustinus Hieber
Merazhofen
Am Pfarrstadel 1 – D-88299 Leutkirch im Allgäu

11. Rundbrief

Dezember 2017



Krippe Kirche Merazhofen

**Gehen wir gemeinsam zur Krippe
mit unseren blockierenden Ängsten,
mit unserer Sehnsucht nach Erlösung.**

**Gehen wir gemeinsam zur Krippe,
teilen wir mit den anderen,
was uns bedrückt
und lassen wir uns beflügeln
von dem, was uns entgegenkommt.**

**Gehen wir gemeinsam zur Krippe,
horchend auf die Stimme
unseres Herzens,
die uns zur Hoffnung bewegt.
Denn du, Herr, kommst bei uns an.**

**Gehen wir gemeinsam zur Krippe,
damit du uns die Augen öffnest
und wir dich erkennen
durch all den Weihnachtszauber hindurch,
der uns den Blick
auf den Menschgewordenen verstellt.
Du bist da: mitten unter uns.**

**Gehen wir gemeinsam zur Krippe,
damit wir das Geheimnis
des Weihnachtsfestes entdecken.**

Verfasser unbekannt

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Pfarrer Augustinus Hieber Gedächtnis Vereins e V.

Ein ereignisreiches Jahr steht hinter uns und ein freudiges vor uns. Am 4. Januar 2018 sind es 50 Jahre, dass Pfr. Hieber verstorben ist. Zur Freude aller konnte für das anstehende Jubiläumsjahr das aufwendige Filmprojekt über Pfr. Hieber nun abgeschlossen werden. Ungezählte Stunden haben das Leben und Wirken sowie das Erbe von Pfr. Hieber in Szene gebracht. Allen ehrenamtlichen Mitwirkenden, besonders der Fa. Knittel-TV, gilt ein herzliches Dankeschön. Der gelungene 90-minütige Dokumentarfilm wird am 4. Januar bei der GV das erste Mal unseren Mitgliedern präsentiert und dann auch im K-TV ausgestrahlt werden. Mit diesem Dokument, etliche wichtige Zeitzeugen sind mittlerweile verstorben, bleibt das Erbe Pfr. Hiebers erhalten und lebendig.

Pünktlich zum Jubiläumsjahr wird nun auch das langersehnte Kreuzwegprojekt zum gelungenen Abschluss kommen. Geplant ist die feierliche Einweihung im Juni dieses Jahres. Die Beharrlichkeit und das Gebet haben zu einem guten Abschluss geführt.

Sie sehen, in der Vorstandschaft gab und gibt es viel an Arbeit und Aufwand. Allen gilt mein herzlicher Dank. Es ist eine Freude in Harmonie und Vertrauen zusammenzuarbeiten.

Ihnen und Ihren Familienangehörigen wünschen wir frohe und gnadenreiche weihnachtliche Festtage und für das Neue Jahr 2018 Gottes reichsten Segen. Möge der gute Segenspfarrer Augustinus Hieber uns allen weiterhin ein starker Begleiter und Helfer sein. Bleiben wir über das Gebet miteinander verbunden. Besonders die Kranken und die vielen Menschen, die Hilfe am Grab Pfr. Hiebers erbitten, schliessen wir in unsere Gebete und in die tägliche Feier der Heiligen Messe mit ein.

Mit herzlichen Segenswünschen!
Ihr Dekan Pfr. Kurt B. Susak

**PHV-Jahreshauptversammlung
am 4.1.2017**



©PHV

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Vereinsvorsitzender Dekan Kurt Benedikt Susak konnte nach einem gemeinsamen Mittagessen die über 80 Anwesenden im Pfarrstadel Merazhofen begrüßen. Zuvor gab es den bischöflichen Segen von Bischof Gregor Maria Hanke aus Eichstätt, der wegen einem großen kirchlichen Anliegen mit Dekan Reichart am Grab von Pf. Hieber war. Sie wurden von Dekan Susak kurz zur Versammlung begrüßt. Dies zeigt, dass auch hohe kirchliche Würdenträger auf die Hilfe von Pf. Hieber vertrauen.

Gedenkminute

Für die Verstorbenen wurde gebetet, die Zeitzeugen Theodor Steuer und Maria Brigel wurden namentlich genannt.

Bericht der Schriftführerin

Die Schriftführerin Frau Kimmerle hat einen Überblick über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres in der Anlage. Da sie nicht anwesend war, hat A. Sommer dies in ihren Bericht integriert und der Versammlung vorgetragen.

Bericht des Kassiers

Kassier Konrad Schöllhorn gibt den Kassenbericht des Vereinsjahres 2016 bekannt. Volumen 37.811 Euro.

Ausgaben fürs Filmprojekt bis dato: 13.400 Euro.
Kapital Sparbuch: 74.681 Euro, Gesamtguthaben: 85.462 Euro.

Dekan Susak sprach von einem erfreulichen Kassenbericht und dankte der Familie Schöllhorn, die sich u.a. auch ganzjährig um den Kerzenbestand, -verkauf kümmert

Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung wurde am 31. 12.2016 durch die Herren Thomas Haas und Franz Blank durchgeführt. Sie bestätigten einwandfreie Kassenprüfung, alle Belege sind ordnungsgemäß verbucht und beantragten die Entlastung des Kassiers Herr Schöllhorn, die einstimmig von der Versammlung erfolgte.

Wahl der Kassenprüfer

Für das Jahr 2017 wurden Thomas Haas und Franz Blank wieder einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

Bericht der Sekretärin

Angelika Sommer berichtete von drei Vorstandssitzungen im Jahr 2016. Bereits im März seien es 700 Mitglieder gewesen, zum 31.12.2016 waren es 757 und aktuell sind es bereits 780. Trotz Sterbefällen seien es 120 Mitglieder mehr als vor einem Jahr. Alle, die nach Merazhofen kämen, spürten, dass es ein besonderer Ort ist, der Zuversicht, Stärke und Vertrauen spende. Pfr. Hieber wirke heute noch wie damals und sei ein Rettungsanker mit großer Anziehungskraft, auch für weitere Generationen. Pfr. Hieber ging es ums Seelen retten. A. Sommer erzählt von einem Fall der Erhöhung.

Im Mai 2016 kamen 50 Senioren mit Heimatpfleger Max Hummel aus Straßdorf nach Merazhofen.

Das Rosenkranzfest 2016 konnte mit vielen Pilgern bei schönem Herbstwetter mit Dekan Peter Müller aus Bad Saulgau gefeiert werden.

Herr Alber aus Friedrichshafen hat drei Mal seinen Vortrag über Pf. Hieber in der Region gehalten. Seine DVD sei bereits 1200 Mal verkauft worden.

A. Sommer bedankte sich bei allen die sich in irgendeiner Form für den Verein einbringen.

Bericht des Vorsitzenden

Dekan Susak dankte A. Sommer für ihr großes Engagement. Die Geschäftsstelle wird bald ins Pfarrhaus einziehen können, darauf freue man sich. Im Jahr des 50. Todestag 2018 soll dort auch ein kleines Museum (Ausstellungsraum) eingerichtet werden. Es wird einen Begegnungsraum geben, wo sich Pilger treffen können. Die Sanierung des Pfarrhauses laufe bereits, nachdem 2016 eine Schadens-Doku erstellt worden war. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Kosten belaufen sich auf etwa 650.000 Euro. Eine große Spende an die Pfarrei helfe, diese Summe aufzubringen.

Dekan Susak berichtete zum Filmprojekt, dass dies für die Vorstandschaft eine große und zeitaufwendige Aufgabe in 2016 war. Man habe eine gute Firma an der Hand für das Projekt. Den Buben Augustinus hat Ministrant Jonas Netzer im Film gespielt. Pf. Hieber spielt Reinhold Weiß aus Mengen. Man dankte dem anwesenden Hieber-Darsteller für seine Bereitschaft, er spiele sehr authentisch.

Im Film komme auch die kürzlich verstorbene Maria Brigel zu Wort. Der Film werde zum 50. Todestag in Umlauf kommen.

Kreuzweg in Merazhofen: Es sei buchstäblich Gras über die Fundamente gewachsen. 2016 sei nichts geschehen, man habe einmal Kontakt mit dem Spender Herr Wiedemann gehabt, der immer noch nicht bereit sei, nach all dem Durcheinander dass es weiter geht. Ziel ist im Jahr 2017 eine Lösung zu finden, damit der Kreuzweg im Jahr 2018 steht.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Armin Fehr begrüßte die Anwesenden, darunter den inzwischen eingetroffenen CDU-Bundestagskandidaten für die Wahl 2017, Axel Müller. Er zeigte am Ende einige Ausschnitte des neuen Filmes über Leben und Wirken von Pf. Hieber.

Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Kassenprüfer Franz Blank vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltung angenommen. Blank dankte der Vorstandschaft für ihr Engagement.

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Es wurde der Antrag eines Familienbeitrages gestellt, in welchem Kinder bis zum 18. Lebensjahr miteingeschlossen sind.. Man einigte sich auf 25 Euro. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen bleibt unverändert bei 10,00 Euro.



Merazhofer Rosenkranzfest führt beachtliche Pilgerschar zum Grab des Allgäuer Segenspfarrer Augustinus Hieber



© PHV

[Leutkirch im Allgäu](#): St. Gordian und Epimachus |

Was für den Allgäuer Segenspfarrer ein ganz wichtiger Höhepunkt des Jahres war, pflegt der rührige, um seine Seligsprechung bemühte Pfarrer-Augustinus-Hieber Gedächtnisverein als lieb gewordene Tradition: das Rosenkranzfest.

Am 08. Oktober 2017, 18.15 hatte er zum Rosenkranzgebet und einem festlichen Hochamt um 19.00 in die Merazhofener Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus mit anschließender Lichterprozession zum Grab eingeladen.

Unwirtliche Wetteraussichten hatten an die 300 PilgerInnen keineswegs abgehalten und die Kennzeichen der Fahrzeuge wiesen auf einen beachtlichen Radius ihrer Herkunft hin. Petrus hatte zudem sein Einsehen: bewahrte das eindruckliche Glaubenszeugnis vor Regenschauern.

Pater Robert Gubala war vor dem ausgesetzten Allerheiligsten Vorbeter beim Rosenkranz und spendete in dessen Anschluss den Eucharistischen Segen.

Alsdann begrüßte er Pfarrer Elmar Schneider, den Leiter der für Merazhofen zuständigen Seelsorgeeinheit als Hauptzelebrant und Festprediger, sowie die Konzelebranten, Pfarrer Ernst Christof Geil von der Seelsorgeeinheit Aitrachtal, Pater Siegfried Knaus, den in Oberdisingen im Ruhestand lebenden früheren Merazhofer Pfarrer, sowie die beiden Ruhestandspfarrer Hans Schall und Konrad Prinz, ehe er sich während der Heiligen Messe selbst in den Beichtstuhl begab und das Sakrament der Versöhnung spendete.

5 Tage, ehe sich das Sonnenwunder von Fatima zum 100ten Male jährte, stellte Pfarrer Elmar Schneider natürlich die Gottesmutter eindrucksvoll in den Mittelpunkt seiner Festpredigt.

Die Musikkapelle Merazhofen umrahmte unter Leitung von Karl Kurray stimmungsvoll einen anrührenden Gottesdienst und die anschließende Lichterprozession zum Grab des Allgäuer Segenspfarrer, wo die Eucharistiefeier mit Gebet und Marienliedern ihren Ausklang fand.

Und auch abseits der besonderen Festtage ist es eigentlich egal, zu welcher Uhrzeit – wenn es nicht gerade Mitternacht ist und selbst da gibt es Ausnahmen! – man das Grab des schon zu Lebzeiten legendären Segenspfarrer vom Allgäu, Augustinus Hieber, aufsucht: es finden sich Beter. Eine Vielzahl von Votivtafeln künden von innigen Dank für seine hilfreichen Fürsprachen: und dies weit über seinen Tod im Januar 1968 hin aus.

Weit über 20.000 Unterschriften sind für Einleitung eines Seligsprechungsprozesses unter Vorsitz von Kurt Benedikt Susak – der in Leutkirch geborene und in Bad Wurzach aufgewachsene Zeitzeuge ist derzeit als Ortspfarrer und Dekan in Davos tätig – bereits gesammelt.

Das von Angelika Sommer engagiert geführte Vereinssekretariat ist unter 0176 / 752 17 771 oder gedaechtnisverein@web.de zu erreichen.

Zeitungsbericht von Erich Neumann

Film



Augustinus Hieber – Der Segenspfarrer vom Allgäu – Sein Leben – Sein Wirken – Sein Erbe

Sendezeiten im K-TV Katholisches Fernsehen

Teil 1

7. Jan. 21.00 Uhr	8. Jan. 11.00 Uhr
9. Jan. 18.00 Uhr	11. Jan. 22.30 Uhr
12. Jan. 17.00 Uhr	

Teil 2

14. Jan. 21.00 Uhr	15. Jan. 11.00 Uhr
16. Jan. 18.00 Uhr	18. Jan. 22.30 Uhr
19. Jan. 17.00 Uhr	



Termine 2018

Donnerstag, 15. Februar

9.00 Uhr Hl. Messe Merazhofen
zum 132. Geburtstag von Pfarrer Hieber

Sonntag, 4. März 2018

14.00 Uhr Hl. Messe

Ca. 15.30 Uhr **Vortrag über Lourdes im Pfarrstadel von Adelheid Baronin von Gemmingen-Hornberg Gründerin der Deutschen Hospitalité**

Hl. Messe/Euchar. Anbetung mit anschl. Einzelsegen jeweils um 14.00 Uhr

6. Mai

3. Juni

1. Juli

5. August

2. September

10. Juni 2018 Herz-Jesu-Fest

Mit Kreuzweg-Einweihung (geplant)

Näheres später bitte dem Aushang im Vorzeichen der Kirche, Plakat in der Friedhofkapelle und der Presse entnehmen

7. Oktober 2018 Rosenkranzfest

Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Presse und den Plakaten im Vorzeichen der Kirche und in der Friedhofskapelle



© PHV

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag **4. Januar 2018**

50. Todestag von Pfarrer Augustinus Hieber

9.45 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Hauptzelebrant und Festprediger
Pfarrer Elmar Schneider

Mitwirkende: Musikkapelle Merazhofen
Gotteslobchor Merazhofen

Mittagessen im Pfarrstadel

Mitgliedsbeiträge

Einzelperson: Jahresbeitrag 10,00 Euro

Familie: Jahresbeitrag 25,00 Euro

(eingeschlossen alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr) Bei der Anmeldung bitte den Jahrgang der Kinder angeben.

Der Mitgliedsbeitrag gilt jeweils für das laufende Jahr. SEPA-Lastschriftzugriff erfolgt ab Oktober. Bei Kontowechsel oder Kontoänderung bitten wir um Mitteilung, da somit unnötige Belastungen vermieden werden können.

Die Selbstzahler bitten wir den Beitrag bis Ende September zu bezahlen.

In eigener Sache

Falls Sie noch Bilder, Zeitungsberichte, Predigten, Gebetsbilder, Briefe usw. von Pfarrer Hieber haben, wären wir Ihnen sehr dankbar wenn Sie uns diese für unsere weiteren Vorhaben zur Verfügung stellen würden.

Allen Spendern und Betern in den Anliegen des Vereins ein herzliches Vergelt's Gott.

Vereins-Daten

Bankverbindung: Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE67 6505 0110 0017 6910 93

BIC: SOLADES1RVB

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE26ZZZ000010380802

Kassier: Tel. 07563/587

Geschäftsstelle: Telefon: 0176/75217771

E-Mail: angelikasommer@gmx.net

oder: gedaechtnisverein@web.de

Im Anschluss daran (ca. 13.30 Uhr) findet die Mitgliederversammlung sowie die Filmpremiere statt.

Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Gedenkminute für Verstorbene

Bericht des Kassiers

Bericht der Kassenprüfer

Wahl der Kassenprüfer

Bericht des Vorsitzenden

Entlastung der Vorstandschaft

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

FILM-Vorführung

Anträge und Wünsche sind schriftlich bis 31.12.2017 beim Verein einzureichen.